



Informationen zu den Wettkampfschützen Gau Memmingen

Beweggrund 1 zur Vereinsgründung:

Schon lange überlegte der Gau Memmingen, wie die erhaltenen Gelder der Mitgliedsvereine sinnvoll genutzt werden können, und wie man auch etwas an die Vereine zurück geben kann. So entwickelte sich die Idee einen Teil der Gelder in eine gezielte Ausbildung von talentierten Schützen zu investieren. Die Idee eines Gaukaders mit Gaukadertraining unter Leitung von ausgebildeten C-Trainern entstand. Der Gau würde dabei als Finanzier der anfallenden Kosten z.B. von den Tagessätze und dem Kilometergeld der eingesetzten Trainer und Betreuer auftreten.

Bis jetzt scheiterte die Umsetzung daran, dass sich niemand konkret der Umsetzung annahm.

Der Verein Wettkampfschützen Gau Memmingen wird sich daher nun im Auftrag vom Gau Memmingen diesem erstrangigen Ziel widmen und zudem den Verwaltungsaufwand dafür übernehmen.

Die anfallenden Kosten werden vom Gau beglichen. Der Verein Wettkampfschützen Gau Memmingen ist lediglich Bindeglied für organisatorische Aufgaben, Kostenabwicklung und zur Unterstützung der Trainer da, wird sich aber in die Resorts der Trainer nicht einmischen.

Um am Gaukadertraining teilzunehmen, oder in den Kader berufen zu werden ist eine Mitgliedschaft nicht notwendig. Die Trainer entscheiden selber wer für einen Kader geeignet ist oder nicht. Talente sollen nicht gezwungen werden eine zusätzliche Mitgliedschaft anzunehmen. Der Verein will die Gauvereine entlasten bzw. Talente fördern und nicht zusätzliche Kosten verursachen.

Beweggrund 2 zur Vereinsgründung:

Es war immer wieder zu beobachten, dass talentierte Einzelschützen bei Meisterschaften leider nur als Einzelschützen starten konnten, da zu wenig Schützen der gleichen Disziplin und Altersklasse im eigenen Verein vorhanden waren. Teilweise wurde sogar extra zur Mannschaftsbildung die Mitgliedschaft in einem Zweitverein erworben und der Schützenausweis entsprechend umgeschrieben. Da aber auch bei diesen Zweitvereinen aufgrund von Altersklassenwechsel eine regelmäßige Fluktuation herrschte, häuften sich diese Umschreibungen von Jahr zu Jahr. Auch hierfür wollte der Gau eine Lösung finden, so wurde der Verein Wettkampfschützen Gau Memmingen beauftragt sich auch dieser Thematik anzunehmen.

Talentierte Einzelschützen von verschiedenen Vereinen aus unserem Gau wird daher nun die Möglichkeit gegeben unter neutralem Namen „Wettkampfschützen Gau Memmingen“ Mannschaften zu bilden, mit denen man auf weiterführenden Meisterschaften Titel in den Mannschaftswettbewerben erreichen kann. Voraussetzung dafür ist jedoch immer, dass die Schützen einem unserer Gauvereine als Erstmitglied angehören. Schützen, die Erstmitglied in einem anderen Gau sind, können kein Zweitmitglied bei dem Verein Wettkampfschützen Gau Memmingen werden. Der Verein übernimmt stellvertretend für den Gau die Startgeldkosten auf der Gaumeisterschaft für die gemeldeten Schützen, sowie auch alle Kosten für Meldegelder auf den weiterführenden Meisterschaften. Somit werden die Vereine im Gau Memmingen zusätzlich finanziell entlastet.

Einzelgeschützen können nicht für die Wettkampfschützen Gau Memmingen starten, sofern Sie nicht als Ersatzschützen für eine Mannschaft gedacht sind. Auch Erstmitglieder gibt es nicht. Der Verein agiert ausschließlich um die Gauvereine und den Gau Memmingen zu unterstützen. Er ist kein Konkurrent, sondern Partner der Gauvereine zur Förderung des Sportschießens. Natürlich nimmt er auch nicht an Rundenwettkämpfen, Pokalschießen oder Gauschießen teil. Zudem wird nie einem Schützen mitgeteilt, dass er Mitglied werden soll. Eine Mitgliedschaft ist komplett freiwillig und muss aus Eigeninitiative erfolgen. Die Mitgliederanträge für den Verein kann jeder Schütze auf der Homepage des Gau Memmingen unter dem Punkt „Wettkampfschützen Gau Memmingen“ und „weitere Informationen“ herunterladen. http://www.schuetzengau-memmingen.de/Wettkampfschuetzen_Aufnahmeantrag.pdf Sollte man in einer Mannschaft antreten wollen, ist eine Mitgliedschaft zwingend erforderlich um eine Passumschreibung für die entsprechende Disziplin zu ermöglichen. Die Teilnehmer einer Mannschaft haben dabei selber sicherzustellen, dass auch alle die entsprechenden Umschreibungen veranlassen. Es empfiehlt sich einen Mannschaftsführer zu bestimmen, der dieser Aufgabe nachgeht. Fragen zu Passumschreibungen beantwortet gerne der 2. Vorstand Walter Häring. Der Mannschaftsführer muss dem Sportleiter (Christian Merk) mitteilen, dass eine Mannschaft mit Schützen für die Gaumeisterschaft gemeldet werden soll und aus welchen Schützen diese besteht. Der Sportleiter meldet die Mannschaften dann für die Gaumeisterschaft. Die gemeldeten Mannschaften werden auf der Homepage veröffentlicht.

Was hat der Verein für kurzfristige Ziele?

Die Mitglieder der Vereinsversammlung der Wettkampfschützen Gau Memmingen haben beschlossen, dass man sich von den beiden genannten Beweggründen bzw. Zielen vorrangig auf die Förderung der Talente durch geeignete Trainer und Trainingsmöglichkeiten konzentriert. Daher wurde dies in den letzten Wochen auch intensiv angegangen. Natürlich will man verstärkt jüngere Talente fördern, aber grundsätzlich entscheidet jeder Gaukadertrainer selber, wie er seinen Kader aufbaut und leitet.

Was bedeutet Gaukader?

Es werden künftig Gaukader gebildet und diverse Kadertrainingseinheiten durchgeführt. Diese werden durch C-Trainer geleitet und durch weitere Trainer, Vereinsübungsleiter und Betreuer unterstützt. Viele Trainer, Vereinsübungsleiter und Betreuer konnten gewonnen werden, die sich bei diesem tollen Projekt einbringen wollen. Ein Kader dient dabei als erste Instanz zu weiterführenden Kadern wie Bezirkskader, Bayernkader und Nationalkader. Da der Gaukader, im Gegensatz zu weiterführenden Kadern, sein Training immer innerhalb des Gaus durchführt, ist ein zumeist relativ kurzer Anfahrtsweg zum Kadertraining gesichert. Die Kadertrainer ermöglichen den Talenten des Gaus Memmingen dabei ein hochwertiges Training, um die eigene Leistung weiter zu verbessern. Zudem erhalten die Schützen Tipps für das eigene Training.

Für welche Waffenarten wird es Gaukader geben?

Zu Beginn wird die Kaderbildung auf die Waffenarten Luftgewehr und Luftpistole beschränkt. Für die Waffenart KK wird es einen Tag der offenen Tür mit Schnupperschießen geben.

Im weiteren Verlauf ist je nach Resonanz im Gau auch die Sportpistole als Kader geplant.

Luftgewehr Gaukaderkonzept:

Bernhard Waibel ist der neue Gaukadertrainer für die Waffenart Luftgewehr. Detailfragen zum Kader beantwortet er gerne. Am 28.09.2013 wird ein Gaukadersichtungsschießen stattfinden. Dies wird in Heimertingen ausgetragen und um 10:30 Uhr starten. Ende ist für 15:30 Uhr vorgesehen. Zu diesem Gaukadersichtungsschießen sind alle Schützen von den Klassen Schüler, Jugend und Junioren herzlich eingeladen. Die Jugendleiter der Vereine möchten Ihre Schützen dazu bitte anmelden. Bernhard bittet die Jugendleiter die Schützen bereits zu selektieren, wer aus Ihrer Sicht geeignet ist, für einen kommenden Gaukader.

Die Jugendlichen sollten daher folgende Ergebnisse erreichen können bzw. mal geschossen haben: Schüler 160 Ringe bei 20 Schuss, Jugend 350 Ringe, Junioren B 360 Ringe, Junioren A 365 Ringe bei je 40 Schuss. Der Trainer bittet darum Jungschützen, die zuvor genannte Werte noch nie erreicht haben, nicht anzumelden. Eine gewisse Leistung muss einfach vorhanden sein, wenn man in einen Kader möchte. Basierend auf den Ergebnissen des Sichtungsschießen, der Ergebnisse bei Meisterschaften, im Rundenwettkampf und im Fernwettkampf wird Bernhard anschließend einen Kader benennen. Dieser wird dann etwa einmal im Monat zu einem Gaukadertraining eingeladen. Im Dezember und in den Sommerferien wird kein Training stattfinden. Gezielt möchte er direkt vor anstehenden Meisterschaften immer ein Training durchführen. Grundsätzlich wird es ein offenes Kadertraining sein. So dürfen auch talentierte nicht berücksichtigte Jungschützen, Schützen der Schützenklasse oder Altersklasse gerne mal vorbeikommen und sich Tipps geben lassen. Am Stand haben jedoch Kaderschützen grundsätzlich Vorrang. Schützen des Bezirkskaders oder des Bayernkaders sind grundsätzlich willkommen, gehören aber nicht zum Gaukader. Man möchte schließlich nicht in die Arbeit von anderen Trainern eingreifen. Ziel ist es immer 3 Betreuer zum jeweiligen Training beim Luftgewehr am Stand zu haben. Zusätzlich müssen die Jugendlichen durch Ihre Jugendleiter oder Eltern bzw. zumindest eine verantwortliche Person beaufsichtigt werden. An dieser Stelle nochmal der Hinweis, dass ein Kaderschütze kein Mitglied im Verein Wettkampfschützen Gau Memmingen sein muss.

Luftpistole Gaukaderkonzept:

Stefan Schindler ist der neue Gaukadertrainer für die Waffenart Luftpistole. Detailfragen zum Kader beantwortet er gerne. Es wird am 05.10.2013 ein Gaukadersichtungsschießen in Eisenburg von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr durchgeführt. Im Gegensatz zum Luftgewehr ist bei der Pistole kein Orientierungslimit vorgegeben. Zudem möchte Stefan grundsätzlich einen altersunabhängigen Kader leiten. Somit sind Schützen jeden Alters und jeden Leistungsbereichs herzlich willkommen. Stefan wird dann mit seinen möglichen Kaderschützen direkt sprechen und das weitere Vorgehen abstimmen. Auch hier ist ein regelmäßiges Training ähnlich dem Luftgewehr geplant. Auch dieser Kader wird offen sein, so dass interessierte Schützen auch einfach mal reinschnuppern können. Auch der Gaukader Luftpistole ist hauptsächlich für Schützen gedacht, die nicht einem höheren Kader auf Bezirksebene oder Bayernebene angehören. Doch auch diese Schützen sind natürlich willkommen, wenn Sie mal vorbeischauen. Gaukaderschützen gehen auch bei der Luftpistole am Stand vor. Die Häufigkeit des Kadertrainings im Jahr ist u.a. auch von der Resonanz und der Anzahl der Teilnehmer abhängig. Jungschützen sollen auch beim Luftpistolenkader durch eine Aufsichtsperson begleitet werden.

Luftgewehr Auflage:

Die Auflage findet immer mehr Anklang bei den Senioren. Um dies ebenfalls zu fördern konnten der Verein Erich Huber und Kurt Sickinger gewinnen am 12.11.2013 von 18:00-21:00 Uhr in Eisenburg einen Trainingsabend für Seniorenschützen in der Auflage durchzuführen. Damit soll auch Talenten in diesem Bereich die Möglichkeit gegeben werden erstklassige Trainertipps aus erster Hand zu bekommen. Die Ausschreibung im Detail wird im Oktober erfolgen. Diese werden dann per Email an die Sportleiter geschickt.

Tag der offenen Tür mit KK Schnupperschießen:

Für die Waffentart KK wird es einen Tag der offenen Tür mit Schnupperschießen geben. Sportleiter Christian Merk, hat sich bereit erklärt die Organisation dafür zu übernehmen. Es findet am 06.10.2013 in Heimertingen statt. Start ist 13:00 Uhr, Ende gegen 16:00 Uhr. Eine Einladung von Christian wird noch kommen. Anmeldung ist erforderlich.

Terminveröffentlichungen:

Alle genannten Termine und Ausschreibungen können über die Gauhomepage eingesehen werden.

<http://www.schuetzengau-memmingen.de/html/termine.html>

Welche Ausgaben hat der Verein:

Alle zuvor genannten Maßnahmen müssen natürlich finanziert werden. Die Ausgaben dafür trägt der Gau Memmingen, Organisations- und Verwaltungsaufgaben werden durch den Verein Wettkampfschützen Gau Memmingen durch ehrenamtliche Mitarbeiter erledigt. Die Kadertrainer und Kaderbetreuer erhalten einen Pauschaltagesatz, sowie eine Kilometergeldabrechnung.

Die Kosten berechnen sich wie folgt:

Tagessätze: Bis zu 4 Stunden € 7, bis zu 6 Stunden € 10 und über 6 Stunden € 15

Die Kilometergelderstattung beträgt aktuell 25 Cent pro gefahrenen Kilometer.

Erstattungsanträge werden an die Kadertrainer ausgeteilt. Trainer, Vereinsübungsleiter und Betreuer des Kaders können diese dann ausfüllen und bei Reinhilde Schmalholz, Kassierererin der Wettkampfschützen Gau Memmingen, einreichen.

Welche Einnahmen hat der Verein:

Der Verein Wettkampfschützen Gau Memmingen erhebt einen Mitgliedsbeitrag. Dieser liegt für Jungschützen bis einschließlich Juniorenklasse A bei € 5,-, ab der Schützenklasse bei € 10,-. Mit diesen Einnahmen versucht der Verein die Gebühren der Mannschaftsmeldungen Anfangs zu decken. Eventuelle Fehlbeträge werden vom Gau übernommen. Spenden sind willkommen. Die Notwendigkeit der Gemeinnützigkeit wurde bereits hergestellt. Spendenquittungen können ausgestellt werden.